

# INNOVATIONS- NACHMITTAG

**SHT-Gruppe und zahlreiche Vortragende informierten.**

**A**nfang April fand im Hotel Park Royal Palace, nahe dem Schloss Schönbrunn der SHT Innovationstag statt. In würdiger Nachbarschaft des Technischen Museums präsentierten Firmen Produktneuheiten und Vortragende unterschiedlicher Wirtschaftszweige spannende Erkenntnisse und Forschungsergebnisse.

## GEBALLTE INFORMATION

Nach den Eröffnungsworten von Prokurist Robert Paar und Thor Hackl (SHT) eröffnete Ing. Christian Zenz von Vogel & Noot den Vortragsreigen. Sein Thema: Tieftemperatur-Wärmeabgabesystemlösungen für

Sanierung und Neubau. Vom Bereich der Installationen schwenkte man anschließend in Richtung Marketing. Mag. Sebastian Dorda, Leiter Marketing und Produktmanagement Geberit, widmete sich dem Thema Mehrwertverkauf.

## FINALE ERKENNTNISSE

Nach einer kurzen Pause war Jochen Sattelberger von Pluggit an der Reihe. Er referierte überraschend unterhaltsam zur tendenziell eher trockenen Önorm H 6038 und deren Neuheiten. Mag. Michael Bergmann präsentierte danach aktuelle Änderungen im Steuerrecht und neue Aspekte der Rechtsformwahl.



PECHAL

**Neben spannenden Vorträgen wurde Technik zum Anfassen geboten: Innovationen hautnah im Hotel Park Royal Palace.**

Den Tag beschloss zwei Vorträge zum Thema Wasser: Erich Schaller, Vaillant, sprach über innovatives Heizen mit Wärmepumpen und Markus Nachtmann

von BWT referierte über „Die drei Säulen am Wassermarkt“. Der gut besuchte Tag kann als voller Erfolg gesehen werden und klang am Stehbuffet gemütlich aus.

[www.herz.eu](http://www.herz.eu)

## HERZ-Raumtemperaturregelung –



Thermostatkopf mit Sollwertbereich 0-30 °C



Thermostat mit Ferneinstellung bis zu 10 m



Elektronischer Raumtemperaturregler mit Schaltuhr

# ERFOLGREICH GEMEISTERT

## Festveranstaltung der Sparte Gewerbe und Handwerk

Was wäre Wien ohne das Wiener Gewerbe und Handwerk? Mehr als 50.000 Unternehmen dieser Sparte bilden das Rückgrat der Wiener Wirtschaft. Mit Einsatz, Engagement und Mut zum Risiko sichern sie die Lebensqualität am Wirtschaftsstandort Wien. Wirtschaftskammer Präsidentin KommR Brigitte Jank weiß um die Bedeutung der Wiener Gewerbe- und Handwerksbetriebe: „Durch Innovation, der entsprechenden Kombination von Qualität und Design, durch Kundenorientierung und letztlich die Vielfalt in der Mitarbeiterschaft besitzen die Unternehmen aus dem Gewerbe und Handwerk

eine besondere Position in der Wiener Wirtschaft“, so Präsidentin Jank anerkennend.

### MEHR MUT ZUM RISIKO

Spartenobmann DI Walter Ruck sieht eine Vorrangstellung der Wiener Unternehmer aus dem Gewerbe und Handwerk im Hinblick auf die besondere Ausbildungsleistung: „Die einzelnen Unternehmen leisten einen wesentlichen Beitrag, der die Zukunft der Branche nachhaltig sichert. Die Wirtschaft wächst und benötigt am dringendsten gute Fachkräfte.“ Er gratuliert den frischgebackenen AbsolventInnen und weist auf das Leis-



FOTO WEINWURM

Meister- und Befähigungsprüfungen 2013: Die frisch gebackenen AbsolventInnen der Sparte Gewerbe und Handwerk.

tungsportfolio der WK Organisation im Rahmen einer möglichen, künftigen Unternehmenstätigkeit hin: „Ein Jungunternehmer, der einiges an Mut und Risiko mit einer Unternehmensneugründung aufbringt, benötigt gerade am Beginn seiner Tätigkeit die wichtigsten Informationen über sein wirtschaft-

liches Umfeld und über die notwendigen bürokratischen Schritte. Wir unterstützen hier und informieren gezielt und sehr individuell. Die Abteilungen Gründer Service und die Junge Wirtschaft der WK, aber auch die jeweiligen Branchenvertretungen sind dabei die zentralen Anlaufstellen.



## das Wohlfühlprogramm für jeden Tag



Thermostatkopf gegen Vandalismus und unbefugte Betätigung



Funk-Wandthermostat, programmierbar über PC



Thermostatkopf für intelligente Raumtemperaturregelung